

feinen Augenbrauen eine Stadt rings um die Welt, Midgard genannt (die Atmosphäre), und von seinem Gehirne machten sie die Wolken. Hier auf setzte Allfader die Nacht und ihren Sohn, den Tag, an den Himmel und gab jedem einen einpännigen Wagen um den Himmel zu fahren. Die ersten Menschen aber wurden aus Bäumen geschaffen, die am Meere lagen.“

Das höchste allwaltende Wesen heißt in allen deutschen Zungen Gott, als Ursprung alles Erschaffenen Allvater; die übrigen Götter sind Ausflüsse seiner Kraft und seines Geistes. Wie die Idee der höchsten Himmelsmacht bei den Griechen sich in Zeus vergegenwärtigte, so vertritt der deutsche Wodan, der Odin des Nordens, die Alles erzeugende, Alles durchdringende, Alles regierende göttliche Kraft als oberster Lenker und Götterkönig. Sein Name kündigt ihn als Weltgeist an, denn er bedeutet Geist, Sinn, Verstand. Er ist die bildende Kraft, welche den Menschen und Dingen Gestalt und Schönheit verleiht. Die Dichtkunst, die Lenkung des Krieges und Sieges, die Fruchtbarkeit des Bodens, alle Güter und alle Gaben sind von ihm abhängig, denn er ist der Gott des Wunsches, d. h. in der alten Sprache: des Inbegriffes alles Heils und aller Seligkeit. Er ist der Himmel, der die Erde schützend umfängt, die Sonne, die allen Wesen Licht und Leben schenkt. Das kriegerische Volk der Germanen dachte sich seinen höchsten Gott in voller Waffenpracht mit Helm und Schwert und Speer, auf hohem weißen Roß die Lüste durchschneidend und über die Wasser fliegend; oder es thronte Wodan auf seinem Hochsitz, von dem aus er die Erde und alle Wohnungen der Menschen überschaute, und der aus leuchtendem Golde gefertigt war. In vielen Namen lebt das Antiken Wodan's fort. Ihm waren besonders die Berge heilig \*); sein heiliger Wochentag war der Mittwoch.

Der kraftvollste und erhabenste von Wodan's Söhnen ist Donar, der Donnerer, in dem nordischen Mythos Thor genannt. Er ist des Vaters rechte Hand, Göttern und Menschen stets mit thätiger Hülfe zum Schutz und Schirme nahe, besonders aber zeigt er sich als unermüdblicher Beschützer seiner Mutter, der Erde und derer, die sie bebauen. Wie Wodan vorzugsweise der Gott der Helden und der kriegerischen Begeisterung, so ist Thor oder Donar besonders der Gott des Landmanns und der friedlichen Pflege des Ackerbaues. Im Sturm und Wetter selbst bringt er der Erde Segen. Wenn der rothbärtige Gott grollend in seinem Wagen daher fährt, mit der linken sein Bodgespann lenkend, in der rechten den Alles zerschmetternden Hammer — „kein Würmlein ist so klein, daß es beim Donnern nicht erbebt, der Mensch verläßt voll Ehrfurcht, die Arbeit und das Mahl.“ Alles, was vom Blitze getroffen, war den alten Deutschen heilig und ward als besonders geweiht und wunderkräftig angesehen. Auch

\*) Godeberg bei Bonn, früher Wudinsberg geheißen. Desgleichen Gudensberg bei Seidmar u. a. m.